BMW zeigt ersten Abschnitt eines Testzentrums

Die BMW Group stellte jetzt im neuen BMW Group Future Mobility Center im tschechischen Sokolov die ersten beiden Streckenabschnitte zur Erprobung autonomer Fahrzeuge und Assistenzsysteme vor. Am neuen, rund 300 Millionen Euro teuren Erprobungsstandort wird BMW zukunftweisende Themen wie Elektrifizierung, Digitalisierung und automatisiertes Fahren vorantreiben. Das Erprobungsgelände in der Region Karlsbad liegt etwa zweieinhalb Stunden vom Hauptentwicklungsstandort der BMW Group, dem Forschungs- und Innovationszentrum (FIZ) in München, entfernt.

Die vollständige Inbetriebnahme des Testbetriebs ist für Mitte 2023 mit mehr als 100 Mitarbeitern vor Ort geplant. Auf der New Technology Area, einer ca. 90.000m² großen homologationsfähigen Fläche mit drei getrennten Anlaufspuren, lassen sich Assistenzsysteme und das Verhalten bei Querverkehr sowie Notbrems- und Ausweichsituationen optimal testen.. In direkter Nachbarschaft befindet sich der sechs Kilometer lange Autonomous Driving Highway, ein autobahnähnlicher Rundkurs mit Auf- und Abfahrtsszenarien, für die Erprobung von autonomen Fahrzeugen auf Autobahnen. (aum)

Bilder zum Artikel

BMW Group Future Mobility Center in Sokolov.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW

BMW Group Future Mobility Center in Sokolov.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW